

V d
3502





N. 92, 20. d. 21.

Vd
3502

R e d e

welche

den 2. May 1769

an dem Leipziger Huldigungstage

vor dem Throne

**Sr. Churfürstl. Durchlauchtigkeit
zu Sachsen**
gehalten worden

Ihro Magnificenz

dem jetzt regierenden

Herrn Bürger-Meister zu Leipzig

Dem Herrn Hofrath Schubarth



Frankfurth.





Saben wir jemahls den ganzen Werth der unumstößlichen Wahrheit: Gerechtigkeit erhöht ein Volk, mit lebhafter Empfindung und völliger Zuversicht erkannt; so geschieht es gewiß heute, da Rath und Bürgerschaft dieser getreuen Stadt Leipzig versammelt sind, um einem Fürsten zu huldigen, welcher die Liebe der Gerechtigkeit zu seinem entscheidenden Charakter macht.

Gerechtigkeit erhöht ein Volk.

Unsere Stadt bedarf solcher Erhöhung, Gnädigster Herr: So wie Ihr gesamtes Ihnen ewig treues Volk erniedriget; durch einen siebenjährigen verwüstenden Krieg erniedriget; durch den unermesslichen Verlust an Menschen, Gelde und Credit erniedriget, durch den Verfall des Nahrungsstandes und durch die Abnahme der Handlung erniedriget; ja am tiefsten erniedriget und gebeugt durch das frühzeitige Absterben unsers gloriwürdigsten, mitten unter den heilsamsten Anstalten zu Wiederherstellung der Wohlfahrt seines Landes uns plötzlich entriessenen Friedrich Christians, bedürfen wir einer Erhöhung, und nur Gerechtigkeit kann uns erhöhen. Gerechtigkeit ist die Grundfeste der allgemeinen Sicherheit und Ruhe,



he, und der einem jeden Menschen so schätzbaren Rechte seiner persönlichen Freyheit und seines Eigenthums. Eben dadurch wird sie zugleich die stärkste Triebfeder des Fleißes und eine unerschöpfliche Quelle des Ueberflusses. Insonderheit werden Handlung und Gewerbe durch Gerechtigkeit sicher und blühend. Sie allein gründet und unterhält die Ueberzeugung von Treue und Glauben, und eine Handelsstadt kann inn- und außerhalb Landes durch nichts gewisser erhöht werden, als wenn zuvörderst sie selbst von der Gerechtigkeit ihres Landes-Herrn, in Aufrechthaltung ihrer Gerechtfame und Freyheiten, fest versichert ist, und wenn sodann in ihr jedermann auf eine gleichdurchgehende Handhabung des Rechts und guter Ordnung sicher rechnen darf.

Alle diese Vorzüge, Gnädigster Herr, gewähret uns die Ew. Churfürstl. Durchlauchtigkeit erlene Liebe zur Gerechtigkeit. Durch Gerechtigkeit werden Sie Ihr erniedrigtes Volk und mit demselben Ihre erniedrigte Haupthandelsstadt, Leipzig, hinzuniederum erhöhen.

Voll von solcher beruhigenden Hoffnung nahen wir uns dem Throne Ew. Churfürstl. Durchlauchtigkeit, verehren und acceptiren mit unterthänigstem Danke die gnädigste Versicherung, auch hiesige Stadt, und den Rath bey ihren Privilegien, Verfassung und Befugnissen im Geist- und Weltlichen Huldreichst zu lassen, und Landesherrlich zu schützen, und schwören Ihnen dagegen in tiefster Unterwerfung mit Herz und Hand und Mund unverbrüchliche Treue. Gott befestige und erhöhe den Thron Ew. Churfürstl. Durchlauchtigkeit durch Gerechtigkeit! Seine weise und gütige Vorsicht segne Ew. Churfürstl. Durchlauchtigkeit! Sie segne
Dero



Dero würdigste Gemahlin, unsere gnädigste Churfürstin und Frau! Sie segne das ganze Königliche und Churfürstliche Haus, besonders auch die große Fürstin, die das Glück hat, eine Mutter unsers theuersten Friedrich Augusts zu seyn, und den erhabenen Prinzen, welcher Dessen Vormund gewesen! Sie Alle segne die göttliche Vorsicht mit Ihrem reichsten und besten Segen! Sie segne aber auch uns und unsere Kinder, und unserer Kinder Kinder, unter Ew. Churfürstlichen Durchlauchtigkeit gerechten und glücklichen Regierung ein geruhiges und stilles Leben zu führen! Sie setze endlich allen diesen Segen noch hinzu, daß Ew. Churfürstl. Durchlauchtigkeit eher nicht, als in dem aller spätesten Alter Ihrem verewigten Vater zur Seiten kommen, und daß es nach Ihnen in Sachsen niemals an Regenten ermangle, die von Ihnen abstammen, und nach Ihrem Exempel durch Gerechtigkeit Ihr Volk glücklich und Sich unsterblich machen!









Farbkarte #13

B.I.G.

h. 92, 20. 2. 21.

Vd
3502

R e d e
welche
den 2. May 1769
an dem Leipziger Huldigungstage
vor dem Throne

**Sr. Churfürstl. Durchlauchtigkeit
zu Sachsen**
gehalten worden

Ihro Magnificenz
dem jetzt regierenden
Herrn Bürger-Meister zu Leipzig
Dem Herrn Hofrath Schubarth

